

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Gewässername</i>	<i>Station von</i>	<i>Station bis</i>	<i>Funktions- element</i>	<i>vorraussichtlich notwendige bzw. realisierte Maßnahmen</i>	<i>Länge [m]</i>	<i>Maßnahmen- träger</i>	<i>Bemerkung/Status</i>	<i>Restriktion</i>	<i>Umsetzung bis</i>
1	Pleßbach	0+000	1+750	Strahl- ursprung	Belassen des neuen Bachlaufs im Auenbereich „Alte Ruhr“		Stadt Hattingen			
					Langfristig Entwicklung von Auwäldern durch Sukzession	200				
					Entfernen von Bauwerksresten	punktuell				
					Langfristig Neutrassierung des Pleßbaches im Bereich der Ruhr-Altarme zur Herstellung der Durchgängigkeit.	350				
2	Pleßbach	0+250		Durch-gängigkeit	Entfernen von Bauwerksresten	punktuell	Stadt Hattingen			
3	Pleßbach	1+850		Durch-gängigkeit	Entfernen des verfallenen Wehres	punktuell	Stadt Hattingen			
5	Pleßbach	1+900	2+100	Durch-gängigkeit	Prüfen der Verrohrung; ggf. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Sohle; Einbau von Lichtschächten/ künstl. Lichtquellen	200	Stadt Witten			
05a	Pleßbach	2+100		Durch-gängigkeit	Aufweitung des Durchlasses prüfen	punktuell	Stadt Witten			
6	Pleßbach	1+750	3+500	Aufwertungs- strahlweg	Nach Möglichkeit Rückbau/ Ersatz von Sohl- und Uferverbau und Entwicklung naturnäherer Sohl- und Uferstrukturen; Beseitigen von Müll und Schutt aus dem Bachbett sowie Entwicklung lebensraumtypischer Ufergehölze	punktuell	Stadt Witten	pauschale Kosten- und Effizienz-schätzung für weitere punktuelle Einzelmaß-nahmen		
06a	Pleßbach	2+250		Durch- gaengigkeit	Rückbau von 2 funktionslosen Brücken	punktuell	Stadt Witten			
7	Pleßbach	2+320		Durch-gängigkeit	Rückbau eines Absturzes; ggf. Minimierung des Aufstaubereichs	punktuell	Stadt Witten			

8	Pleßbach	2+400	2+450	Durch-gängigkeit	Prüfen der Verrohrung auf eine durchgängige Sohle; ggf. Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	50	Stadt Witten			
9	Pleßbach	2+710	2+840	Durch-gängigkeit	Prüfen der Verrohrung auf eine durchgängige Sohle; ggf. Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	130	Stadt Witten	Hinweis UWB Ennepe-Ruhr-Kreis: Überbauung reicht bis Stat. 2+840		
09a	Pleßbach	2+980		Durch-gängigkeit	Prüfen, ob der marode Durchlass entfernt werden kann	punktuell	Stadt Witten	Vorschlag UWB Ennepe-Ruhr-Kreis gem. Angaben Stadt Witten		
10	Pleßbach	3+050	3+200	Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes inkl. Rückstaubereich und Schaffung einer durchgängigen Bachsohle im Bereich des Straßendurchlasses	punktuell	Stadt Witten		Offenlage der Verrohrung derzeit nicht möglich	
					Prüfen der Verrohrung unterhalb des Supermarkt-Parkplatzes auf eine durchgängige Sohle; ggf. Schaffung einer durchgängigen Bachsohle; Einbau von Lichtschächten/ Lichtquellen	110				
11	Pleßbach	3+250		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes; ggf. Minimierung des Rückstaubereichs	punktuell	Stadt Witten			
12	Pleßbach	3+500		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes; ggf. Minimierung des Rückstaubereichs;	punktuell	Stadt Witten			
					Schaffung einer durchgehenden Bachsohle im Bereich des Straßendurchlasses					
13	Pleßbach	3+500	3+700	Trittstein	Reaktivierung der Auenfunktion durch Neutrassierung des begradigten Gewässerverlaufs innerhalb des Auwaldes;	200	Stadt Witten	teilw. landwirtsch. genutztes Grünland im Suchraum		
					Einbringen von Totholz					

14	Pleißbach	3+700		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes inkl. Aufstaubereich und Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Sohle;	punktuell	Stadt Witten			
					Verkürzen des Durchlasses	5				
15	Pleißbach	3+700	4+700	Strahlursprung	Rückbau von Uferverbau unterhalb der Autobahn und im Bereich des Auwaldes und Entfernen von Müll/ Schutt aus dem Bachbett; Einbringen/ Belassen von Totholz	punktuell	Stadt Witten			
					Neutrassierung des Pleißbaches in der Talsohle im Bereich des Erlenwaldes	150				
					Entwicklung eines Uferstreifens (10 m beidseitig) im Grünlandbereich	400		Grünland derzeit landwirtsch. genutzt		
					<i>Langfristig Erweiterung der vorhandenen Auwaldstrukturen</i>	<i>200</i>				
15a	Pleißbach	3+900	4+000	Anbindung Neben-gewässer	Naturnahe Anbindung eines Nebengewässers (namenlos) durch Neutrassierung innerhalb der Grünlandfläche	200	Stadt Witten			
16	Pleißbach	4+200		Durch-gängigkeit	Rückbau eines wild errichteten Querbauwerkes (hoher Absturz) inkl. Aufstaubereich	punktuell	Stadt Witten			
16a	Pleißbach	4+530		Anbindung Neben-gewässer	Durchgängige Anbindung eines naturnahen Nebengewässers (namenlos) durch Rückbau mehrerer kleiner Abstürze und Durchlässe	punktuell	Stadt Witten			
17	Pleißbach	4+800	5+200	Aufwertungs-strahlweg	<i>Prüfung, ob ein Rückbau von Sohl- und Uferverbau stellenweise möglich ist;</i>	<i>400</i>	Stadt Witten Sprockhövel			
					Einbringen lagerungsstabiler Sohlsubstrate inkl. Totholz	400				
					Erhalt / Ansiedlung von lebensraumtypischer Ufervegetation	400				

18	Pleßbach	4+850	4+900	Durch-gängigkeit	Prüfung der Verrohrung auf durchgängiges Sohlsubstrat; ggf. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Sohlstruktur	50	Stadt Witten Sprockhövel			
19	Pleßbach	5+100		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes inkl. Rückstaubereich;	punktuell	Stadt Witten Sprockhövel			
					Prüfen des Straßendurchlasses auf durchgängiges Sohlsubstrat; ggf. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle					
20	Pleßbach	5+400		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes inkl. Rückstaubereich	punktuell	Stadt Witten Sprockhövel			
21	Pleßbach	5+500		Durch-gängigkeit	Rückbau des Absturzes inkl. Rückstaubereich;	punktuell	Stadt Witten Sprockhövel			
					Prüfen des Straßendurchlasses auf durchgängiges Sohlsubstrat; ggf. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle					
22	Pleßbach	5+500	6+200	Strahlursprung	Schaffung eines beiseitigen Uferstreifens von 10 m Breite;	400	Stadt Witten Sprockhövel	linksseitig landwirtsch. genutztes Grünland im Bereich der gepl. Uferstreifen		
					Einbringen von Totholz	700				
					<i>Langfristig Extensivierung weiterer Grünlandbereiche und Entwicklung zu Auwäldern</i>	200				
23	Pleßbach	6+200		Durch-gängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle		Stadt Witten Sprockhövel			

24	Pleßbach	6+200	6+400	Aufwertungsstrahlweg	Rückbau / Ersatz von Sohl- und Uferverbau	200	Stadt Witten Sprockhövel			
					Entwicklung von lebensraumtypischer Ufervegetation und Uferstrukturen	200				
					Maßnahmen zur Verhinderung von Ablagerung von Müll / Schutt treffen; Müll / Schutt aus dem Gewässer räumen	200				
25	Pleßbach	6+450		Durchgängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Umgestaltung mit dem Ziel einer durchgängigen Bachsohle		Stadt Witten Sprockhövel			
26	Pleßbach	6+500	7+500	Strahlursprung	Entfernen von verfallenem / hinterspültem Uferverbau (Holzflechtwerk)	100	Stadt Witten Sprockhövel	Ackerflächen im Bereich von 7+150 bis 7+500		
					Einbringen/ Belassen von Totholz	800				
					<i>Langfristig Extensivierung der Nutzung und Entwicklung von bachbegleitenden Auwäldern /Auenbereichen durch eigendynamische Entwicklung.</i>	300				
					Neutrassierung innerhalb der Grünlandfläche	100				
27	Pleßbach	6+700		Durchgängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	punktuell	Stadt Witten Sprockhövel			
28	Pleßbach	6+780		Durchgängigkeit	Prüfen des Durchlasses im Bereich der Hofzufahrt auf durchgängiges Sohlsubstrat; ggf. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle;	punktuell	Stadt Witten Sprockhövel			
					Entfernen des Querbauwerks inkl. Rückstaubereich					
29	Pleßbach	7+400	7+700	Aufwertungsstrahlweg	Einbringen / Belassen von Totholz	300	Stadt Sprockhövel			

30	Pleißbach	7+700	8+500	Strahlursprung	Ersatz von nicht lebensraumtypischen Nadelgehölzen am Bachufer	300	Stadt Sprockhövel	Landwirtschaftl. genutzte Flächen im Bereich des Suchraumes sind Grünland		
					Aufweitung des Gerinnes inkl. Initiierung eigendynamischer Entwicklung durch Totholzbunnen und Anlage eines Nebengerinnes im Feuchtgrünland	500				
					Anlage eines beidseitigen nutzungsfreien Uferstreifens (10 m)	500				
					Belassen von Totholz im Bachbett;	500				
					Ggf. Entfernen von Sohl/ Uferverbau zur Schaffung naturnaher Sohl- / Uferstrukturen	500				
31	Pleißbach	7+650		Durch-gängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	punktuell	Stadt Sprockhövel			
33	Pleißbach	8+060		Durch-gängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	punktuell	Stadt Sprockhövel			
36	Pleißbach	8+520		Durch-gängigkeit	Schaffung einer durchgängigen Bachsohle im Bereich des Autobahndurchlasses	60	Stadt Sprockhövel			
37	Pleißbach	8+550		Durch-gängigkeit	Rückbau mehrerer kleiner Abstürze inkl. Rückstaubereich	punktuell	Stadt Sprockhövel			
38	Pleißbach	8+550	8+900	Trittstein	Stellenweise Einbau von Totholzbunnen zur Erhöhung der Strukturvielfalt im Gewässer	350	Stadt Sprockhövel			
					Rückbau der Verwallung zur Aktivierung der Auenfunktion im Bereich der angrenzenden Grünlandbrache					
39	Pleißbach	8+900	9+030	Durch-gängigkeit	Verrohrung ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	130	Stadt Sprockhövel			

40	Pleßbach	9+000	9+500	Strahlursprung	Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung und Anlage eines beidseitigen, 15 m breiten Uferstreifens sowie langfristig Auwaldentwicklung.	500	Stadt Sprockhövel	landwirtsch. genutzte Flächen sind Grünland		
					ggf. Entfernen von Sohl-/ Uferverbau zur Herstellung naturnaher Sohl-/ Uferstrukturen	500				
42	Pleßbach	9+500	9+700	Aufwertungsstrahlweg	Prüfen und ggf. Rückbau von Sohl- / Uferverbau; stellenweise Einbringen von Totholz in das Gewässer	200	Stadt Sprockhövel			
43	Pleßbach	9+700	10+200	Strahlursprung	Herstellung naturnaher Sohl-/ Uferstrukturen und Ersatz nicht lebensraumtypischer Nadelgehölze durch einen Uferstreifen (5 – 10 m) unter Berücksichtigung von hydraulischen Belastungen durch die Autobahntwässerung	250	Stadt Sprockhövel			
					Langfristig Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung zwischen Pleßbach und Autobahn und Entwicklung von Auwald durch Sukzession	250		derzeit keine landwirtschaftl. Nutzung zw. Pleßbach und Autobahn		
44	Pleßbach	10+230	10+320	Strahlweg	Neutrassierung des Baches im Bereich des Feldweges zur Umgehung des zu gering dimensionierten Durchlasses	50	Stadt Sprockhövel			
46	Pleßbach	10+300	10+700	Aufwertungsstrahlweg	Rückbau von Sohl- / Uferverbau;	400	Stadt Sprockhövel			
					Aufweiten des Gerinnes					
					stellenweise Einbringen von Totholz in das Gewässer					
47	Pleßbach	10+320		Durchgängigkeit	Rückbau eines Absturzes inkl. Aufstaubereich	punktuell	Stadt Sprockhövel			
48	Pleßbach	10+700	10+770	Durchgängigkeit	Durchlass ist nicht durchgängig. Maßnahmen zur Schaffung einer durchgängigen Bachsohle	punktuell	Stadt Sprockhövel			

49	Pleißbach	10+800	11+700	Strahlursprung	Ersatz nicht lebensraumtypischer Nadelgehölze in Bachnähe	50	Stadt Sprockhövel			
					Anlage eines nutzungsfreien Uferstreifens (10 m ) und Einbringen / Belassen von Totholz	550		Landwirtschaftl. genutzte Flächen sind Grünland		